

## 527850-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Freianlagenplanung für Ersatzneubau Kindergarten Marktsteft

OJ S 145/2026 30/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Marktsteft

E-Mail: [juergen.kruckow@marktbreit.de](mailto:juergen.kruckow@marktbreit.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Freianlagenplanung für Ersatzneubau Kindergarten Marktsteft

Beschreibung: Die Stadt Marktsteft beabsichtigt den Ersatzneubau des Kindergartens mit 3 Kindergartengruppen und 3 Krippengruppen auf zwei Stockwerken auf den Grundstücken mit der Flurnummer 969/1, 962/11, 962/12 und 971 nach dem Vorbild der Kindertageseinrichtung „Kita unterm Nussbaum“ in 97842 Karbach. Im Rahmen der Bedarfsplanung für die Jahre 2023 bis 2026 wurde ein erhöhter Bedarf von Plätzen festgestellt, der im bestehenden Gebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 962/12 nicht mehr gedeckt werden kann. Aus diesem Grund hat man sich für die Errichtung eines neuen Gebäudes entschieden. Der neue Kindergarten soll für ca. 111 Kinder mit allen erforderlichen Räumen einschließlich Küche und Speiseraum, Mehrzweckraum und Ruheraum ausgelegt werden. Zur Reduzierung der Baukosten wie auch des Errichtungszeitraumes soll die Planung des Kindergartens auf eine Bauart mit hohem Vorfertigungsgrad, bestenfalls in Modulbauweise ausgerichtet sein und letztendlich die Vergabe an einen Generalunternehmer ermöglichen. Aufgrund der damit bereits in der Planung einhergehenden Besonderheiten und der Notwendigkeit einer über das Normalmaß hinausgehende Abstimmung zwischen den einzelnen Planungsdisziplinen wie auch der Realisierbarkeit der Planungsbeiträge im Hinblick auf die angestrebte Modulbauweise wurden die Leistungsbilder Objektplanung für Gebäude, Tragwerksplanung sowie Technische Gebäudeausrüstung bereits in einer separaten Ausschreibung zusammen vergeben. Nachdem auf dem zu beplanendem Grundstück derzeit bereits der vorhandene Kindergarten in Betrieb ist, ist von dem beauftragten Planungsteam auch ein mit dem Auftraggeber und dem Nutzer abgestimmtes Inbetriebnahmekonzept, welches bei Versetzung des Containerbaues ggf. auch Zwischenzustände bzw. Interimslösungen in Abstimmung mit dem Auftraggeber und dem Nutzer zu planen, mit denen ein weitgehend unterbrechungsloser uneingeschränkter Betrieb des Kindergartens möglich ist. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die im Rahmen der Realisierung des Neubaus des Kindergartens erforderlichen Leitungen des Leistungsbildes Außenanlagen inklusive der Planung der Spielgeräte und des Sportplatzes.

Kennung des Verfahrens: c857469f-56b8-4bea-84ce-56a7ab752bea

Interne Kennung: 4233-2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Kitzingen (DE268)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Planungsleistungen müssen nicht in Marktsteft erbracht werden.

Das Bauvorhaben ist in Marktsteft zu realisieren

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: 1. Informatorische Angaben: In der Anlage T 05.1 ist informatorisch anzugeben, ob eine Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft besteht. Mit positiver Abgabe der Erklärung zur Mitgliedschaft erklären Sie zudem, dass Sie, falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für Sie zuständigen Versicherungsträgers auf gesondertes Verlangen vorlegen. Bitte beachten Sie, dass die Anlage T 05.1 von jedem einzelnen Bieter bzw. Mitglied einer Bietergemeinschaft und von jedem Eignungsgeber separat auszufüllen und den Angebotsunterlagen beizufügen ist. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, ist von jedem Nachunternehmer die Anlage auszufüllen und vorzulegen. Außerdem sind die in Anlage T 05.1 ggf. zusätzlich vorzulegenden Nachweise auf Anforderung einzureichen. 2. Eignungsleihe: Sofern beabsichtigt wird, sich bei der Erfüllung des Auftrags im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, sind entsprechende Angaben in der Anlage T 04 vorzunehmen. Mit Angebotsabgabe sind von jedem Unternehmen dessen Eignung beliehen wird, entsprechende Verpflichtungserklärungen mit der Anlage T 04.1 vorzulegen. Zum Nachweis der jeweiligen Eignung ist von jedem benannten Unternehmen (Eignungsgeber) eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 und 128 GWB und eine Erklärung zum Bezug zu Russland sowie eine Eigenerklärung in Bezug auf das in Anspruch genommene Eignungskriterium mit Angebotsabgabe vorzulegen. Hierzu ist die Anlage T 05, T 05.1 und T 10 sowie die Anlage des beliebigen Eignungskriteriums entsprechend auszufüllen. 3. Mit dem Angebot sind folgende Dokumente vorzulegen: - T 01 - Angebotsschreiben neu - T 02 - Erklärung Bietergemeinschaft - T 03 - Erklärung zu Nachunternehmen - T 04 - Eigenerklärung zur Eignungsleihe - T 04.1 - Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe - T 05 - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen - T 05.1 - Eigenerklärung zu § 123 IV GWB - T 06 - Eigenerklärung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung - T 07 - Eigenerklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit - T 08 - Eigenerklärung zur technischen Leistungsfähigkeit - T 09.1 - Referenz - T 10 - Bezug zu Russland - Nachweise über die Befähigung zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt“ (siehe Anlage I 01 neu) - Versicherungsnachweis (nicht älter als 3 Monate) / ggf. aktuelle (nicht älter als 3 Monate) Versicherungsbestätigung zur Erhöhung der Konditionen - Ggf. Nachweise zur Selbstreinigung (siehe T 05) - Projektumsetzungskonzept (siehe I 01 neu) - Preisblatt. Bitte beachten Sie zusätzlich die Vorgaben im Dokument I 01 – Eignung und Wertungsmatrix neu, insbesondere für Bietergemeinschaften, Nachunternehmer sowie für Eignungsgeber. 4. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind folgende Unterlagen einzureichen:- T 03.1 - Verpflichtungserklärung Nachunternehmer - T 05, T 05.1, T 10 von allen Nachunternehmern einzeln - Von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung (siehe Anlage T 02) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (siehe Anlage T 05.1) - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (siehe Anlage T 05.1) -Unbedenklichkeitsbescheinigung der

Berufsgenossenschaft (siehe Anlage T 05.1) - Nachweise über die Befähigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“ für die in Anlage T 08 angegebene Anzahl an mit der Berufsbezeichnung beschäftigten Personen (siehe Anlage I 01 neu). Bitte beachten Sie zusätzlich die Vorgaben im Dokument I 01 – Eignung und Wertungsmatrix neu, insbesondere für Bietergemeinschaften, Nachunternehmer sowie für Eignungsgeber.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. - GWB

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Die Ausschlussgründe nach §§ 123, 124, 128 GWB und § 6 VgV dürfen nicht vorliegen. Zur dahingehenden Prüfung sind die nachfolgenden Anlagen den

Angebotsunterlagen beizufügen: Anlage T 05: Mit der Abgabe der Anlage T 05 erklären Sie,

dass- keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen oder ein Nachweis

über die Selbstreinigung gemäß § 125 GWB dem Angebot beigelegt ist- keine fakultativen

Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen oder ein Nachweis über die Selbstreinigung

gemäß § 125 GWB dem Angebot beigelegt ist- Sie bzw. Ihr Unternehmen sich gemäß GWB §

128 dazu verpflichten, während der Vertragslaufzeit Ihren Arbeitnehmern mindestens den

gesetzlichen Mindestlohn zu zahlen und die Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen zu

gewährleisten- Sie bzw. Ihr Unternehmen sich gemäß § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1

EntgTranspG dazu verpflichten, während der Vertragslaufzeit Ihren Arbeitnehmerinnen und

Arbeitnehmern (Frauen und Männern) bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt

zu bezahlen- keine Interessenkonflikte gemäß § 6 VgV vorliegen- wirtschaftliche

Verknüpfungen mit anderen Unternehmen, die ein Ausführungs- oder Lieferinteresse haben

nicht bestehen oder bestehen. Im Bestehensfall sind von Ihnen die entsprechend geforderten

Informationen anzugeben. Bitte beachten Sie, dass die Anlage T 05 von jedem einzelnen

Bieter bzw. Mitglied einer Bietergemeinschaft und von jedem Eignungsgeber separat

auszufüllen und den Angebotsunterlagen beizufügen ist. Auf gesondertes Verlangen der

Vergabestelle, ist von jedem Nachunternehmer die Anlage auszufüllen und vorzulegen.

Außerdem sind die in Anlage T 05 ggf. zusätzlich vorzulegenden Nachweise auf Anforderung

einzureichen. Anlage T 05.1: Mit der Abgabe der Anlage T 05.1 erklären Sie, dass- Sie Ihre

Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß

erfüllt haben- Falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, Sie eine

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse und eine

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes auf gesondertes Verlangen vorlegen. Bitte

erklären Sie zusätzlich in der Anlage T 05.1, ob Sie Mitglied in der Berufsgenossenschaft sind.

Mit positiver Abgabe der Erklärung zur Mitgliedschaft erklären Sie zudem, dass Sie, falls Ihr

Angebot in die engere Wahl kommt, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der

Berufsgenossenschaft des für Sie zuständigen Versicherungsträgers auf gesondertes

Verlangen vorlegen. Bitte beachten Sie, dass die Anlage T 05.1 von jedem einzelnen Bieter

bzw. Mitglied einer Bietergemeinschaft und von jedem Eignungsgeber separat auszufüllen und

den Angebotsunterlagen beizufügen ist. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, ist von

jedem Nachunternehmer die Anlage auszufüllen und vorzulegen. Außerdem sind die in Anlage

T 05.1 ggf. zusätzlich vorzulegenden Nachweise auf Anforderung einzureichen. Anlage T 10:

Für alle öffentliche Aufträge und Konzessionen, welche nach dem 09. April 2022 vergeben

werden, ist die Verordnung (EU) 2022/576 anzuwenden. Insoweit hat die Vergabestelle

sicherzustellen, dass die ausgeschriebenen Leistungen nicht an Personen oder Unternehmen

vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Vor diesem Hintergrund ist die Anlage T 10 vollständig auszufüllen und den Angebotsunterlagen beizufügen. Bitte beachten Sie, dass die Anlage T 10 von jedem einzelnen Bieter bzw. Mitglied einer Bietergemeinschaft und von jedem Eignungsgeber separat auszufüllen und den Angebotsunterlagen beizufügen ist. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, ist von jedem Nachunternehmer die Anlage auszufüllen und vorzulegen.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Freianlagen, inklusive Spielgeräte

Beschreibung: Im Hinblick auf die Planung der Freianlagen wird keine funktionale Ausschreibung, sondern eine Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis gem. § 7 b VOB /A beabsichtigt. Vor diesem Hintergrund hat der Freianlagenplaner sämtliche erforderlichen Leistungen der Leistungsphasen 1 – 9 des Leistungsbildes Freianlagen i.S.d. § 38 HOAI inklusive der Planung der Spielgeräte und des Sportplatzes zu erbringen. Hierzu gehören alle Leistungen, die zur Erstellung eines den Anforderungen und Vorgaben des AG entsprechenden und zur Herbeiführung eines mangelfreien und termingerecht erstellten Bauwerkes sowie zu dessen nachhaltigem Betrieb notwendig sind. Mindestens gelten für Inhalt und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungspflichten des AN die Leistungsinhalte (Grundleistungen) der einzelnen Leistungsphasen des Leistungsbildes Freianlagen der HOAI sowie sämtliche nach den sonstigen Vertragsbestandteilen geschuldeten Leistungen als Teilerfolge als vereinbart und zwar unabhängig davon, ob sie im Einzelfall zur Erreichung des Werkerfolges erforderlich sind oder nicht. Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: 1

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die Leistungsphasen 5-9 nach § 39 HOAI werden optional Beauftragt (siehe Leistungsbeschreibung)

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kitzingen (DE268)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Planungsleistungen müssen nicht in Marktsteft erbracht werden. Das Bauvorhaben ist in Marktsteft zu realisieren.

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

[https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z\\_param=328672Es](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=328672Es)

werden nur Angebote von Bietern bzw. Bietergemeinschaften berücksichtigt, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“ berechtigt sind oder über eine vergleichbare Befähigung nach der Richtlinie 2013/55/EU verfügen und zusätzlich bauvorlageberechtigt sind. Jeder Bieter bzw. mindestens ein Mitglied einer Bietergemeinschaft muss einen Eintragungsnachweis bei einer Architektenkammer als „Landschaftsarchitekt“ erbringen, z.B. durch Kopie der Eintragungsurkunde oder des Mitgliedsausweises einer Architektenkammer, oder -soweit im jeweiligen Heimatland des Bieters nicht gesetzlich geregelt- einen anderen Nachweis gemäß Richtlinie 2013/55/EU bzw. Art 61 BayBO. Die Nachweise sind als Kopie den Angebotsunterlagen beizulegen. Juristische Personen und Bietergemeinschaften haben in Anlage T 06 einen Verantwortlichen für die Durchführung der Aufgabe zu benennen, der die vorstehenden Voraussetzungen erfüllt. Zudem ist in der Anlage T 06 anzugeben, ob die Nachweise zum Führen der Berufsbezeichnung beigefügt wurden. Dies dient als Kontrolle für den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

[https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z\\_param=328672Bitte](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=328672Bitte)

erklären Sie in Anlage T 07, ob Sie über eine Berufshaftpflichtversicherung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens verfügen und der Versicherungsschutz über die Laufzeit des Auftrags uneingeschränkt aufrecht erhalten bleibt. Die Berufshaftpflichtversicherung muss hierbei folgende Schadensfälle mit den entsprechenden Mindestdeckungssummen abdecken: - Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000 EUR und - Sachschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 2.000.000 EUR, und - die Ersatzleistung bei mehreren Versicherungsfällen betragen in einem Jahr jeweils für Personenschäden und für Sachschäden mindestens das 2-fache der Deckungssummen. Mit dem Angebot ist zusätzlich zu Anlage T 07 ein Versicherungsnachweis, nicht älter als 3 Monate, aus dem die genannten Konditionen hervorgehen vorzulegen. Soweit zwar eine Berufshaftpflichtversicherung besteht, aber die Deckung niedriger ist, als gefordert, muss zusätzlich zu Anlage T 07 eine schriftliche Bestätigung der Versicherung, dass diese im Auftragsfall die Konditionen entsprechend erhöhen wird, den Angebotsunterlagen beigefügt sowie eine entsprechende Erklärung in Anlage T 07 abgegeben werden.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

[https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z\\_param=328672Bitte](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=328672Bitte)

geben Sie in Anlage T 07 Ihren Jahresumsatz netto aus dem Tätigkeitsbereich des Auftrags

aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) an. Sofern die finalen Umsatzzahlen aus dem Jahr 2025 nicht vorliegen, tragen Sie bitte einen Umsatz für 2022 ein.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z\\_param=328672In](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=328672In) Anlage T 08 ist zu erklären, wie viele Personen in Vollzeit und in Teilzeit derzeit im Unternehmen beschäftigt werden. Geschäftsführer etc. gelten ebenso als beschäftigte Personen. Teilzeitstellen werden mit 0,5 gezählt und sind gesondert in der Anlage T 08 anzugeben. Es muss mind. 1 Person, die die Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“ führt, im Unternehmen beschäftigt sein. Mit der Abgabe der Anlage T 08 erklären Sie zudem, dass Sie nach Aufforderung durch den Auftraggeber entsprechende Nachweise über die Befähigung zur Führung der geforderten Berufsbezeichnung, z.B. durch Kopie der Eintragungsurkunde oder des Mitgliedsausweises einer Architektenkammer, oder -soweit im jeweiligen Heimatland des Bieters nicht gesetzlich geregelt- einen anderen Nachweis gemäß Richtlinie 2013/55/EU bzw. gem. Art 61 BayBO, für die von Ihnen angegebene Anzahl an beschäftigten Landschaftsarchitekten vorlegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z\\_param=328672In](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=328672In) Anlage T 09.1 wird die Angabe mind. 1 Referenzleistung gefordert. Die Anlage ist ausgefüllt dem Angebot beizufügen. Eine Leistung wird als vergleichbar (Referenz) anerkannt, wenn sie die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllt: 1. Freianlagenplanung für sonstige Nutzung mit Planung eines Sportplatzes 2. Das Projekt muss mindestens in den Leistungsphasen 1 bis 8 des Leistungsbilds Freianlagen nach § 39 HOAI vollständig erbracht worden sein. 3. Realisierung des Projekts in den letzten 5 Jahren (2021, 2022, 2023, 2024, 2025). Als realisiert gilt ein Projekt mit Abschluss der Leistungsphase 8 nach § 39 HOAI. Es wird darum gebeten, den organisatorischen Aufwand dadurch zu begrenzen, dass nicht mehr als 1 Referenz angegeben werden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z\\_param=328672In](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=328672In) Anlage T 03 ist eine Eigenerklärung abzugeben, welche Teile des Auftrags beabsichtigt werden, an Unterauftragnehmer zu vergeben. Sofern Unterauftragnehmer eingesetzt werden, sind entsprechende Angaben in Anlage T 03 auszuführen. Auf Verlangen des AG sind von jedem Nachunternehmer entsprechende Verpflichtungserklärungen mit der Anlage T 03.1 vorzulegen. Zum Nachweis der jeweiligen Eignung ist von jedem benannten Nachunternehmer eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 und 128 GWB und zum Bezug zu Russland nach Aufforderung durch den AG abzugeben. Hierzu sind die Anlagen T 05, T 05.1 und T 10 entsprechend auszufüllen.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Neben dem Preis werden über das einzureichende Projektumsetzungskonzept auch qualitative Kriterien bewertet. Die Bewertung erfolgt nach der erweiterten Richtwertmethode. Für Einzelheiten zur erweiterten Richtwertmethode wird auf Anlage I 01 neu verwiesen.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z\\_param=328672](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=328672)

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 10:25:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 37 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: es gelten die Vorschriften der VgV

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 25/08/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gilt § 160 GWB:(1)Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.(2)Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.(3)Der Antrag ist unzulässig, soweit1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen



Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Marktsteft  
Registrierungsnummer: 09675 149-300131920  
Postanschrift: Hauptstraße 27  
Stadt: Marktsteft  
Postleitzahl: 97342  
Land, Gliederung (NUTS): Kitzingen (DE268)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit  
E-Mail: [juergen.kruckow@marktbreit.de](mailto:juergen.kruckow@marktbreit.de)  
Telefon: +49 933240530  
Fax: +49 93324059303  
Internetadresse: <https://www.marktbreit.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern  
Registrierungsnummer: 09-0358002-61  
Postanschrift: Promenade 27  
Stadt: Ansbach  
Postleitzahl: 91522  
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)  
Telefon: 0981 53-1277  
Fax: 0981 53-1837

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119



Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

518364-2026

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Zuschlagskriterium wurde hinzugefügt. Vergabeunterlagen wurden entsprechend geändert.

### 10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: BT-539-Lot

Änderung der Auftragsunterlagen am: 29/07/2026

### 10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: BT-300-Procedure

Änderung der Auftragsunterlagen am: 29/07/2026

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f2d585c2-2383-4428-a6f8-f03ef24a756b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 527850-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 145/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/07/2026